

Gottlieb Friedrich Lorenz

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit wird heute, Dienstags, auf hiesigem Rathhause zum Debüt des Herrn Soumann gegeben: Der Strich durch die Rechnung. Ein Original-Lustspiel des Herrn Jünger, in vier Aufzügen ... Den Schluß macht: ein komisch-pantomimisches Terzett, von Mademoiselle Linck, Herrn Toscani und Herrn Friebach getanzt, genabbt Die listigen Bauern : Schwerin, den 27sten November 1787.

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1787]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1807864189>

Druck Freier  Zugang



Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Dienstags,

auf hiesigem Rathhause

zum Debüt des Herrn Soumann

gegeben:

Der Strich durch die Rechnung.

Ein Original-Lustspiel des Herrn Jünger,
in vier Aufzügen.

Personen:

Obrist von Hüg.	:	:	:	:	:	Lorenz.
Henriette, seine Tochter.	:	:	:	:	:	Madame Lorenz.
Charlotte, seine Nichte.	:	:	:	:	:	Mademoiselle Linck.
Karl, sein Sohn.	:	:	:	:	:	Herr Soumann.
Assessor von Brand.	:	:	:	:	:	Herr Warke.
Johann, Karls Bedienter.	:	:	:	:	:	Herr Schmied.
Nettchen, Kammermädchen der Fräulein.	:	:	:	:	:	Madame Schmied.
Conrad, Aufwärter im Gasthose.	:	:	:	:	:	Herr Gersteameyer.
Emald, ein alter Wachtmeister.	:	:	:	:	:	Herr Burgheim.

Die Scene ist Anfangs in einem Gasthose in der Stadt. Hierauf vor
einem Wirthshause an der Landstraße.

Den Beschluß macht:

ein komisch-pantomimisches Terzett,

von Mademoiselle Linck, Herrn Toscani und Herrn Friebach getanzt,

genannt:

Die listigen Bauern.

Das Legegeld des ersten Plazes ist	:	:	:	:	24 fl.
des zweyten	:	:	:	:	16 fl.
des dritten	:	:	:	:	8 fl.

Kinder bis ins 12te Jahr zahlen die Hälfte.

Billets sind von früh 8 bis Nachmittags 4 Uhr beym Directeur auf des Hof-Mauer-
meister Barcha Hofe zu haben, jedoch ist jedes Billet nur für den Tag gültig, an
dem es gelöst wird.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung
aufs Theater gelassen werden.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.

Schwerin, den 27sten November 1787.

Gottlieb Friedrich Lorenz.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header.

Handwritten text in the upper middle section of the page.

Large, stylized handwritten text, possibly a title or a large heading.

Handwritten text in the middle section of the page.

Handwritten text in the middle section of the page.

Handwritten text in the middle section of the page.

Large block of handwritten text in the middle section of the page.

Handwritten text in the middle section of the page.

Handwritten text in the middle section of the page.

Handwritten text in the middle section of the page.

Large block of handwritten text in the lower middle section of the page.

Handwritten text in the lower middle section of the page.

(009)

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Dienstags,
auf hiesigem Rathhause
zum Debüt des Herrn Soumann
gegeben:

Der Strich durch die Rechnung.

Ein Original-Lustspiel des Herrn Jünger,
in vier Aufzügen.

Personen:

Obrist von Hüg.	:	:	:	:	:	Lorenz.
Henriette, seine Tochter.	:	:	:	:	:	Madame Lorenz.
Charlotte, seine Nichte.	:	:	:	:	:	Mademoiselle Linck.
Karl, sein Sohn.	:	:	:	:	:	Herr Soumann.
Assessor von Brand.	:	:	:	:	:	Herr Warnke.
Johann, Karls Bedienter.	:	:	:	:	:	Herr Schmied.
Nettchen, Kammermädchen der Fräulein.	:	:	:	:	:	Madame Schmied.
Conrad, Aufwärter im Gasthose.	:	:	:	:	:	Herr Gersteameyer.
Ewald, ein alter Wachtmeister.	:	:	:	:	:	Herr Burgheim.

Die Scene ist Anfangs in einem Gasthose in der Stadt. Hierauf vor
einem Wirthshause an der Landstraße.

Den Beschluß macht:

ein komisch-pantomimisches Terzett,
von Mademoiselle Linck, Herrn Toscani und Herrn Friebach getanzt,
genannt:

Die listigen Bauern.

Das Legegeld des ersten Plazes ist	:	:	:	:	24 fl.
des zweyten	:	:	:	:	16 fl.
des dritten	:	:	:	:	8 fl.

Kinder bis ins 12te Jahr zahlen die Hälfte.

Billets sind von früh 8 bis Nachmittags 4 Uhr beym Directeur auf des Hof-Mauer-
meister Barcha Hofe zu haben, jedoch ist jedes Billet nur für den Tag gültig, an
dem es gelöst wird.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung
aufs Theater gelassen werden.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.
Schwerin, den 27sten November 1787. Gottlieb Friedrich Lorenz.

